



Sie wurden für langjährige Mitgliedschaft im TB Bad Dür rheim geehrt: Alexandra Herbst, Günter Hug, Hilde Schlesiger, Elfi Benz, Irene Hauser, Friedrich Hall und Marie-Luise Rauh. (von links). Foto: Heinz Wittmann

So bleibt auch das Gehirn fit

Kurstift Am Tag der offenen Tür informierten Gedächtnistrainerinnen mit Vorträgen und praktischen Beispielen darüber, wie wichtig Prävention schon im jungen Alter ist.

Es war etwa so wie immer, wenn das KWA Kurstift zum Tag der offenen Tür einlädt. Besucherinnen und Besucher kamen, um sich ausführlich zu informieren, was das Kurstift zu bieten hat, für sie selber als mögliche Bewohner oder ihre Angehörigen. Stiftsdirektorin Ileana Rupp beantwortete jede Frage, Sandra Wilderotter, seit Oktober vorigen Jahres verantwortlich für Marketing und Öffentlichkeitsarbeit, führte Interessenten gruppenweise durch das Haus und erklärte die Vorzüge und Annehmlichkeiten, die das Leben im Kurstift mit seinen 150 Ein- bis Vierzimmerappartements zu bieten hat.

Für unaufdringliche musikalische Unterhaltung sorgte Thomas Hogg, derweil im Foyer Frauen des Elternbeirats der Kindertagesstätte St. Raphael ihre Frühlingsbasteleien feilboten und Bewohnerinnen des Kurstifts Strick- und Handarbeiten zum Kauf offerierten.

Männer haben mehr Hirn

„Mein Gedächtnis funktioniert bestens, ich bin ja noch nicht alt“, befand ein Besucher. Aber dann wurde er doch nachdenklich, als er sich im Festsaal auf einen der kurzweiligen Vorträge zum ganzheitlichen Gedächtnistraining einließ. Wohl grinst er noch überlegen, als er erfährt, dass Männer mit 1,4 Kilogramm 100 Gramm mehr Gehirnmasse als Frauen haben. Nachdenklich wurde er aber, als Manuela Lübben-Konstantinoff und Sabine Hummel auf der gleichen wissenschaftlichen Grundlage versicherten, dass die Leistung des Gehirns ab dem 27. Lebensjahr kontinuierlich abnimmt. Beide Frauen gehören dem Bundesverband Gedächtnistraining an und sind als Fachpräventologinnen



Auch die jüngeren Besucher bekundeten am Tag der offenen Tür im Kurstift reges Interesse am Gedächtnistraining mit Lieselotte Keller (Dritte von rechts). Foto: Hartmut Dulling

für geistige Fitness sowie als Gedächtnistrainerinnen zertifiziert. „Donnerwetter“ entfuhr es dem erstaunten Besucher, als Sabine Hummel vorrechnete, dass die Nervenstränge im Gehirn mit ihren 5,8 Millionen Kilometer Länge 145 Mal die Erde umrunden könnten. Da stellte sich rasch

schen aller Altersgruppen sich in Fitnessstudios ertüchtigen, so will auch das Gehirn beschäftigt sein, soll es seine Leistungsfähigkeit bewahren.

Training fürs Gedächtnis

Mit dabei war am Samstag auch Lieselotte Keller aus Rottweil, ebenfalls vom Bundesverband Gedächtnistraining regelmäßig zertifiziert. Sie demonstrierte an ausgelegten Spielen eine ganze Reihe von Möglichkeiten, sein Gehirn auf Trab zu halten. Dabei betonte sie, dass ganzheitliches Gedächtnistraining eine Angelegenheit sei, die Körper, Geist und Seele umfasse und Anspannung gleichermaßen wie Entspannung erfordere. Dabei kann fortwährendes Training Spaß machen, fanden ältere Besucher ebenso wie junge und auch Kinder, die besonders ehrgeizig zu Werke gingen, um die gestellten Aufgaben zu lösen. Denken in

Bildern und kreativ denken sind beispielsweise bewährte Trainingstechniken erfuhren die Besucher und manche notierten sich zwei Termine: jeden Mittwoch laden Sabine Hummel oder Manuela Lübben-Konstantinoff von 10.45 bis 11.45 Uhr ins Kurstift zum ganzheitlichen Gedächtnistraining ein. Gleiches tut Lieselotte Keller immer freitags von 14.30 bis 16 Uhr im Treffpunkt Animationsteam im Kurpark. **hd**

Info: Die Ziele des ganzheitlichen Gedächtnistrainings für Körper, Geist und Seele mittwochs im Kurstift und freitags im Treffpunkt Animationsteam sind: Merkfähigkeit ausbauen, Fantasie und Kreativität anregen, Zufriedenheit steigern, Konzentrationsschwächen ausmerzen, Urteilsvermögen verbessern, Denkflexibilität steigern, Wahrnehmung stärken, Lernschwächen verbessern. Gedächtnistrainerin Lieselotte Keller im Internet: www.fitimkopf-illo.de. **hd**

Der Wunsch nach einem Nachfolger

Vereine Andrea Greguric einstimmig für ein weiteres Jahr zur Vorsitzenden des TB Bad Dür rheim gewählt. Danach will sie aber endgültig in der Vorstandschaft aufhören.

Bad Dür rheim. Greguric redete am Freitagabend im Turnerheim auf die 58 erschienenen Mitglieder ein: Sie werde sich in einem Jahr ganz sicher nicht noch einmal dazu breitschlagen lassen, für das Amt der Ersten Vorsitzenden zu kandidieren. „Meine Familie und Freunde sind in den letzten Jahren definitiv zu kurz gekommen. Ich habe zwar noch viel Energie, die will ich dann aber in die Volleyballabteilung stecken“, sagte Greguric, die seit zehn Jahren den Verein führt. Ihr Wunsch wäre, dass sich bis in einem Jahr ein Nachfolger findet, der nicht aus der Volleyballabteilung stammt. Sollte bis dahin niemand geeignetes bereit erklären, das Amt zu übernehmen, könnte dem 800 Mitglieder starken Turnerbund Bad Dür rheim eine Führungskrise drohen.

Edeltraud Terner in ihrem Amt bestätigt. Der TB Bad Dür rheim konnte das Geschäftsjahr 2016 mit einem Gewinn von 5381 Euro abschließen. Für das Jahr 2017 hat der Turnerbund 101.000 Euro an Ein- und Ausgaben eingeplant. Im Volleyball wird man in der kommenden Saison mit fünf Teams antreten. Die Erste Damenmannschaft spielt in der Verbandsliga, die Zweite in der Bezirksliga und die Dritte in der Bezirksklasse. Die Herrenmannschaft startet in der Landesliga, es gibt aber auch noch ein Hobbyteam, das nicht am Spielbetrieb teilnimmt. Ein Highlight ist das Gaukinderturnfest des Badischen Schwarzwald Turngaues das am 23. Juli in Bad Dür rheim stattfindet. Die Kinder werden in der Salinensporthalle und im Sportstadion aktiv sein.

Ämter nicht besetzt

Denn schon auf der diesjährigen Versammlung konnten die Ämter des Schriftführers und des ohnehin bereits verwaisten Pressewartes nicht mehr besetzt

Es ist beeindruckend, welche Vielfalt an Angeboten der TB macht.

Bürgermeister Walter Klupp bei der Hauptversammlung.

werden. Die bisherige Schriftführerin Ursula Barho trat nicht mehr zur Wahl an. Barho wurde für ihre Verdienste mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet (wir werden noch berichten).

Zweite Stellvertretende Vorsitzende bleibt Yvonne Schröppler, die ebenso wie Greguric einstimmig gewählt wurde. Ebenfalls einstimmig wurde die weibliche Sportkoordinatorin

„Wichtiges Aushängeschild“

Der bei der Hauptversammlung anwesende Bürgermeister Walter Klupp lobte den Verein. „Es ist beeindruckend, welche Vielfalt an Angeboten der TB Bad Dür rheim der Bevölkerung macht. Gerade auch für die Kinder- und Jugendliche, denen sie eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Auch die Kooperation mit der Kur- und Bäder ist sehr gut. Der TB ein wichtiges Aushängeschild für unsere Gesundheitsstadt Bad Dür rheim.“

60 Jahre TB-Mitglied

Langjährige Mitglieder im TB Bad Dür rheim wurden geehrt. Seit 25 Jahren ist Alexandra Herbst dabei. Marie-Luise Rauh ist wie Elfi Benz seit 30 Jahren Mitglied. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit blickt Friedrich Hall zurück. 50 Jahre, also ein halbes Jahrhundert, ist Irene Hauser im TB. Sogar 60 Jahre halten Hilde Schlesiger und Günter Hug dem Verein die Treue. **wit**



20 Erstkommunionkinder in St. Johann

20 Kinder traten gestern in der Bad Dür rheimer St.-Johann-Gemeinde an den Tisch des Herrn und empfingen zum ersten Mal die Heilige Erstkommunion. „Wir sind lebendige Steine im Haus Gottes“,

hieß das Motto des Gottesdienstes den Pfarrer Michael Fischer hielt. Mitwirken in der Gemeinde, also im Haus Gottes aktiv zu sein und dabei die Liebe von Jesus Christus, dem Heiland und Erlöser, zu spüren

und zu erfahren, waren bei der Feier wichtige Leitgedanken. Aber auch für andere, insbesondere für Schwächere und Kranke, da zu sein.

wit/Foto: Heinz Wittmann

Sitzung Baugesuch im Ortschaftsrat

Öfingen. Der Ortschaftsrat Öfingen kommt am Mittwoch, 3. Mai, zu einer öffentlichen Sitzung um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses Öfingen zusammen. Auf der Tagesordnung stehen Fragen der Einwohner, ein Baugesuch für den Neubau eines Einfamilienhauses mit integrierter Doppelgarage in der Haugenrainstraße und Informationen durch Ortsvorsteherin Astrid Schweizer-Engesser. **nq**



Das Hochemminger Storchennest wurde verlegt. Foto: Margot Hettich

Storchennest verlegt

Hochemmingen. Da das Storchennest auf dem alten Haus Laufer neben der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Hochemmingen keine Bewohner gefunden hat, haben sich die Initiatoren Harald Fischerkeller, Manfred Bartler und Erich Münk eine Expertenmeinung eingeholt.

Hiernach wurde deutlich, dass das bisherige Nest einem Storch keine Rundumsicht ermöglichte und deshalb eine Besiedelung schwierig sein würde. Deshalb wurde beschlossen, einen neuen Standort in der Ortsmitte des Bad Dür rheimer Ortsteils zu suchen.

Mit Hilfe des Bauhofes und der Drehleiter der Feuerwehr wurde nun auf dem Rathausdach ein Metallrohr fest installiert und das Dach fachmännisch abgedichtet. Mit bester Treffsicherheit war es kein Problem, das Nest auf dem Wagenrad mit Einfädeltange an seinem neuen Standort zu platzieren. Mindestens zwei Störche kreisen schon länger über dem Ort und haben sich auf Strommasten niedergelassen.

Nun hoffen die Tierfreunde, dass sich doch noch ein Storchpaar am neuen Standort wohlfühlen wird. **het**

Kommunales Gemeinderat tagt am 27. April

Bad Dür rheim. Zu ihrer nächsten Sitzung gehen die Mitglieder des Gemeinderates in einen der sechs Ortsteile. Am Donnerstag, 27. April, ist das Rathaus Unterbaldingen Tagungsort des Gremiums, die Sitzung beginnt um 19 Uhr. Heute tagt der Ortschaftsrat Oberbaldigen, morgen Biesingen. Am Montag tagen die Ortschaftsräte Hochemmingen und Sunthausen, jeweils in ihren Rathäusern um 20 Uhr. **nq**